

CDU SV Bad Münster · Am Stadtbahnhof 7A · 31848 Bad Münster

Presseverteiler



Stadtverbandsvorsitzender

Hans-Ulrich Siegmund
Am Stadtbahnhof 7A
31848 Bad Münster
☎ 05042-2720

28.08 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Folgenden eine Presseerklärung der CDU Bad Münster
mit der Bitte um Veröffentlichung.

Herzlichen Dank
Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. U. Siegmund', written in a cursive style.

Hans-Ulrich Siegmund

„Die mächtige IG BCE mischt sich aktiv in den Wahlkampf ein“.

Die in Bad Münster mächtige IG BCE mit ihrem Vorsitzenden Hans-Georg Diekmann, auch aktives SPD Mitglied, beteiligen sich nun scheinbar am Wahlkampf. Die starke Organisation, die historisch der SPD nahe steht, hat eine Veranstaltung initiiert, bei der es um das aktuell recht sensible Thema Solebad und Kurmittelhaus gehen soll. Über das Büro des Bürgermeisters wurde nun die Einladung an alle Ratsmitglieder versandt. Laut Hans-Georg Diekmann ist aber Initiator der Veranstaltung der Kur- und Verkehrsverein, so die Aussage gegenüber unserem Kandidaten Dirk Barkowski. Der Vorsitzende des KVV Detlef Bischoff ist auch als Redner für ein „Statement“ angekündigt. Als weitere Redner sind der amtierende Bürgermeister Hartmut Büttner sowie sein CDU Herausforderer Dirk Barkowski aufgeführt. Zwischen Hans-Georg Diekmann und Dirk Barkowski gab es im Vorfeld telefonischen und schriftlichen Kontakt mit dem Ergebnis, dass eine Zusage seitens Barkowski wie angekündigt nicht stattgefunden hat. Barkowski zweifelt in einer Email an Diekmann die Zweckmäßigkeit einer solchen Veranstaltung an. Im Gespräch mit Barkowski teilte Diekmann mit, dass man das Thema aus dem Wahlkampf heraus halten wolle

und deshalb diese „aufklärende Diskussion“ möchte. Damit erreicht wird aber genau das Gegenteil.

Die Gründe, warum unser Kandidat eine solche Veranstaltung für nicht zielführend hält, wurden Herrn Diekmann per Mail mitgeteilt. Mündlich wurde auch aufgeführt, dass weiterhin die Ergebnisse der letzten „Bürgerversammlung“ nicht veröffentlicht wurden.

Trotz der Absage von Barkowski wurde nun ein Termin veröffentlicht und über das Büro des Bürgermeisters an alle Ratsmitglieder verteilt. In einem weiteren Gespräch zwischen Barkowski und Diekmann am letzten Sonntag kritisierte Barkowski es, dass er in der Einladung aufgeführt ist. Die Antwort von Herrn Diekmann war, „es steht Ihnen natürlich frei zu kommen aber es wäre ja auch schade, wenn man bei der Veranstaltung sagen müsse, dass der Kandidat Barkowski auch geladen war aber abgesagt habe“.

Aus Sicht der CDU kann und darf es nicht sein, dass über die SPD gesteuert, unser KVV hier politisch missbraucht wird. Unsere Bürger erneut zu einer „Bürgerversammlung“ zu bitten ist nun langsam eine Farce und dürfte auch zu keinem Verständnis in der Bevölkerung führen. Der Bürgermeister soll, wie von Barkowski in seiner Email an Diekmann gefordert, hier erst einmal alle Fakten ehrlich und offen an die Bürger/innen kommunizieren.

Eine Einladung über das Büro des Bürgermeisters im Namen von Georg Diekmann weiterzuleiten, ist schon an sich ungeheuerlich und dann auch noch im Bürgermeisterwahlkampf ist die Krönung der Unverfrorenheit. Wo sind hier die Neutralität und die Überparteilichkeit von IG BCE, KVV **und insbesondere der Stadtverwaltung?** Wer hier nicht trennen kann, sollte sich nicht so in den Bürgermeisterwahlkampf **eingreifen**. Damit wird die Veranstaltung von vornherein zur einseitigen Wahlunterstützung für einen Kandidaten. Die CDU hätte sich von beiden Seiten und auch vom „überparteilichen Bürgermeister“ **der die Stadtverwaltung leitet und deren Neutralität beaufsichtigen muss**, mehr Fingerspitzengefühl gewünscht. So kann man Demokratie und Neutralität im Wahlkampf nicht mit Füßen treten.